



Pressemitteilung

Nr. 88 vom 29. März 2018

Seite 1 von 2

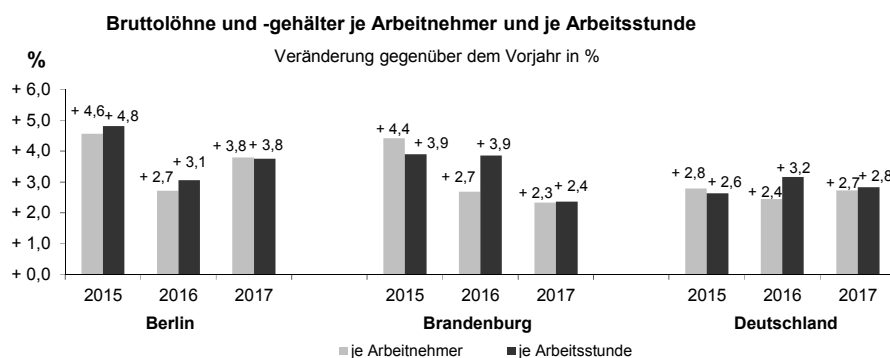
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Verdienste stiegen 2017 in Berlin am stärksten, in Brandenburg nur verhalten

Berlin verzeichnete im Jahr 2017 den stärksten Anstieg der Durchschnittsverdienste aller Bundesländer. Damit setzte sich die gute Lohnentwicklung der letzten Jahre fort. Dagegen war die Entwicklung der Durchschnittsverdienste in Brandenburg die geringste unter den neuen Ländern. Wie aktuelle Ergebnisse des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ zeigen, lagen die Jahresverdienste mit durchschnittlich 34 931 EUR in Berlin und 28 715 EUR in Brandenburg um 3,8 und 2,3 Prozent über dem Vorjahreswert. In Deutschland stiegen die Verdienste um 2,7 Prozent auf 34 213 EUR.



Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg weiter mitteilt, übertrafen die Verdienste in Berlin damit das Bundesergebnis um 2,1 Prozent. Wegen der unterdurchschnittlichen Entwicklung lag das Durchschnittseinkommen der Brandenburger Arbeitnehmer nur noch bei 83,9 Prozent des Deutschlandwertes. Diese Durchschnittswerte beziehen alle Arbeitnehmer entsprechend ihres zeitlich vereinbarten Beschäftigungsverhältnisses ein. Beeinflusst wird deren Höhe und Entwicklung durch die Struktur der Wirtschaftsbereiche, die Verteilung der Arbeitnehmergruppen sowie den Umfang der Erwerbsbeteiligung. So führt auch ein kleinerer Anteil geringfügig Beschäftigter in der Region zu einer im Mittel höheren Zahl an Arbeitsstunden als im Länderdurchschnitt. Ein Arbeitnehmer leistete im Jahr 2017 in Berlin durchschnittlich 1 316 und in Brandenburg 1 351 Arbeitsstunden, in Deutschland 1 291. Pro Arbeitsstunde wurden in Berlin 26,54 EUR und in Brandenburg 21,25 EUR gezahlt. Der Verdienst je Arbeitsstunde lag somit in Berlin knapp über dem Deutschlandwert von 26,50 EUR, in Brandenburg fast 20 Prozent darunter. Weil sich die Zahl der je Arbeitnehmer geleisteten Stunden im Vergleich zum Vorjahr kaum veränderte, war 2017 die Entwicklung der Stundenverdienste ähnlich wie die der Verdienste je Arbeitnehmer.





Nr. 88 vom 29. März 2018
Seite 2 von 2

Bruttolöhne und -gehälter im Jahr 2017 in EUR

Wirtschaftsbereich	je Arbeitnehmer			je Arbeitsstunde		
	Berlin	Brandenburg	Deutschland	Berlin	Brandenburg	Deutschland
Insgesamt	34 931	28 715	34 213	26,54	21,25	26,50
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	20 738	20 572	19 191	15,17	14,52	14,77
Produzierendes Gewerbe	42 694	32 807	43 442	29,98	22,33	30,45
darunter:						
Verarbeitendes Gewerbe	47 056	33 545	45 522	33,10	22,91	32,24
Baugewerbe	33 277	27 886	34 362	23,71	19,05	23,59
Dienstleistungsbereiche	33 915	27 823	31 310	26,05	21,16	25,13
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	32 998	25 214	30 558	25,73	19,38	24,28
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmense dienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen	32 506	25 085	33 488	25,17	19,87	26,80
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	35 362	30 853	30 777	26,76	22,89	24,95

Auf der Internetseite des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg finden Sie detaillierte Zahlen zu [Bruttolöhnen und -gehältern und Arbeitnehmerentgelt](#) sowie zu den [geleisteten Arbeitsstunden](#) in Berlin und Brandenburg.

Daten der Bruttolöhne und -gehälter und des Arbeitnehmerentgelts aller Bundesländer stellt der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ unter <http://vgrdl.de/VGRdL/> bereit.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert: **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Telefon: 030 9021-3740, **Fax:** 030 9028-4027

E-Mail: vgr@statistik-bbb.de